

## Abschluss

Staatlich anerkannte /-r Erzieherin/Erzieher  
Mit dem Abschluss erlangen Sie die Hochschulzugangsberechtigung.

## Ausbildungsvergütung

Ab 01.03.2024 ist folgende Ausbildungsvergütung festgelegt:

- 1. Ausbildungsjahr: 1340,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1402,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1503,38 €



## Ansprechpartnerinnen



**Manuela Bangert**  
Abteilungsleitung  
0 27 71 | 80 29 19  
m.bangert@gs-ldk.eu



**Sven Schäfer**  
Koordinator  
s.schaefer@gs-ldk.eu

## Anmeldung

- Anmeldeschluss ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Schule zum Download bereit.
- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen im Sekretariat der Schule abgegeben werden.



**Gewerbliche Schulen  
des Lahn-Dill-Kreises**  
Herwigstraße 32

35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 | 80 29 - 0  
Fax: 0 27 71 | 80 29 - 33

[info@gs-ldk.eu](mailto:info@gs-ldk.eu)  
[www.gs-ldk.de](http://www.gs-ldk.de)

Stand 01 | 2025

# PRAXIS- INTEGRIERTE VERGÜTETE AUSBILDUNG (PIVA)



## Zielsetzung

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher vermittelt die Befähigung im sozialpädagogischen Bereich selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

## Schwerpunkte der Ausbildung

Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen.

## Organisation der Ausbildung

Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und beginnt am 01.08. eines Jahres. Das Berufsanerkennungsjahr ist in dieser Zeit enthalten.

Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sind die Studierenden an 3 Tagen an der Schule und an 2 Tagen in der Praxis.

Im dritten Ausbildungsjahr arbeiten die Studierenden an 3 Tagen in der Praxis und sind an 2 Tagen in der Schule.

Außerdem sind noch 230 Stunden in einer anderen Einrichtung als Praktikum abzuleisten.



## Unterrichtsinhalte / -organisation

### Lernbereich Gesellschaft und Kultur

Fächer: Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Mathematik (nur FH-Reife)

### Lernbereich Sozialpädagogik – Aufgabenfelder

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln (AF 1)
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten (Aufgabenfeld 2)
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern (AF 3)
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten (AF 4)
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen (AF 5)
- Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren (AF 6)

### Sozialpädagogische Praxis

- Mentoring
- Reflexion der Ausbildung und der individuellen Kompetenzerweiterung

### Vertiefungsbereich

Hier wählen die Studierenden je einen Bereich aus Gruppe A und Gruppe B.

#### Gruppe A

- sozialpädagogische Arbeit im Elementarbereich
- sozialpädagogische Arbeit in heilpädagogischen Einrichtungen / mit Menschen mit Beeinträchtigung
- sozialpädagogische Arbeit in der Erziehungshilfe



#### Gruppe B

- interkultureller Bereich
- Sozialmanagement
- Salutogenese

#### Weitere Schwerpunkte in der Oberstufe

Im dritten Ausbildungsjahr haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen des Aufgabenfelds 4 einen Schwerpunkt zu wählen. Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

- Natur und Erlebnispädagogik / Ökologie
- Darstellendes Spiel / Musik
- Gestaltung / Spiel

#### Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Abschluss (Mittlere Reife) und
- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/-r Sozialassistent /-in oder
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder
- unter bestimmten Bedingungen erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung

Weitere Hinweise zu den Zugangsvoraussetzungen, insbesondere für Quereinsteiger, finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch.